



Der Zivilschutzverband - Bezirksstelle Judenburg möchte Sie über folgendes Thema informieren (Ausgabe 10):

Chemie im Haushalt – Vergiftungsgefahr bei Kindern

Ein Haushalt ohne Chemikalien ist fast nicht denkbar. Bei einem Streifzug durch Küche, Bad, Keller und Garage trifft man auf unzählige Putz-, Reinigungs- und Poliermittel, Farben, Lacke, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel. Das Angebot wächst ständig – die Gefahr für Mensch und Umwelt durch unsachgemäße Anwendung ebenfalls.

Wir kennen doch unsere Kinder... Sie sind neugierig und wollen wissen, wie Dinge riechen und schmecken und je nach Alter

- greifen sie nach allem, was erreichbar ist,
- stecken alles in den Mund, was ihnen in die Finger kommt,
- ahmen sie unbedacht Erwachsenen nach und
- unterscheiden natürlich nicht zwischen gefährlich und ungefährlich.





Gefahren im Haushalt – Was ist zu tun?

•Allgemein:

- Legen Sie vorsichtshalber keine Fraßköder gegen Schädlinge in von Kindern erreichbaren Bereichen aus.
- Stellen Sie keine giftigen Zimmerpflanzen auf, setzen Sie im Garten keine giftigen Pflanzen.
- Verwahren Sie alkoholische Getränke außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie keine alkoholischen Getränke im Glas herumstehen.
- Hängen Sie den Arzneimittelschrank hoch auf, halten Sie ihn immer verschlossen und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Lassen Sie keine Handtaschen mit Kosmetika und/oder Medikamenten oder Zigaretten unbeaufsichtigt herumstehen.
- Verzichten Sie auf das Rauchen, wenn Kinder in der Nähe sind!
- Verzichten Sie auf Duftlampen und Lampenöle, solange Kleinkinder im Haushalt sind.





Gefahren im Haushalt – Was ist zu tun?

In der Küche:

- Lagern Sie Waschmittel, Geschirrspülmittel, Haushaltsreiniger und vor allem Abflussreiniger an einer sicheren Stelle (nicht unter dem Spülbecken!).
- Bewahren Sie Medikamente an sicherem Ort auf, nicht einfach „bei Seite gelegt“ auf Arbeitsflächen, auf Fenstersims, am Tisch oder bei Lebensmittel.
- Lassen Sie niemals Entkalker in der Kaffeemaschine, einer Kanne oder im Wasserkocher stehen.
- Füllen Sie Nachfüllpackungen für Reinigungsmittel, Weichspüler etc. sofort vollständig in das Originalgefäß um.
- Füllen Sie niemals Reinigungsmittel, Säuren, Laugen, Benzin oder Lösemittel in Trinkflaschen, selbst dann nicht, wenn Sie diese neu beschriften.
Ihr Kind wird es nicht lesen (Verwechslungsgefahr!)





Gefahren im Haushalt – Was ist zu tun?

- **Im Bad:** Lagern Sie Haarspray, Kosmetika, Parfüms, Körperpflegemittel, Mundwasser und Zahnersatzreinigungsmittel unerreichbar für Kinder.
- **Im Schlafzimmer:** Lassen Sie keine Medikamente auf oder im offenen Nachttisch liegen.
- **Waschküche:** Lagern Sie Waschmittel, Seifen, Weichspüler und Bleichmittel für Kinder unzugänglich.
- **Garage, Keller oder Gartenhaus:** Versuchen Sie zu Hause auf Chemikalien, wie Unkrautvergiftungsmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel zu verzichten. Halten Sie Frostschutzmittel, Benzin, Öle, Farben etc. unter Verschluss. Belassen Sie alles in Originalbehälter, kein Umfüllen in andere Behälter!





Sofortmassnahmen bei Vergiftung

In jedem Fall sofort

die **Vergiftungszentrale Wien Notrufnummer 01/406 43 43** kontaktieren
und **Rettung 144 (Notarzt)** alarmieren!!

Zur Beurteilung der Vergiftung folgende Angaben machen:

- Art und Menge des Giftes: Produkt, Medikament, Beschreibung der Pflanze,...
- Symptome: Verhalten des Patienten, Schmerzen, Erbrechen,...
- Zeitpunkt der Einnahme
- Angeordnete Maßnahmen von der Vergiftungszentrale sofort umsetzen.

**Hier kann Erste Hilfe von entscheidender Bedeutung sein.
Besuchen Sie einen Erste - Hilfe Kurs. Soforthilfe kann Leben retten!**

Wenn Sie mehr über das Verhalten bei Vergiftung wissen wollen

- informieren Sie sich bei Ihrer Rotkreuz-Dienststelle
oder bei Ihrem Arzt

